

**Bestätigung** Distanzscheibe / Spurverbreiterung

Nr. PC-21-M171-00

**Verwendungsbereich**

Marke	HONDA
Handelsbezeichnung	Civic X Type-R (FC, FK8) Civic X 5DR (FC, FK8)
Typ	FK8
Variante	Limousine (163)
EG-Gesamtgenehmigung	e11*2007/46-2015/166*3633 e6*2007/46-2017/1347*0256 e6*2007/46-2018/1832*0256 e6*2007/46-2019/543*0256
Einschränkungen	keine

Bestätigungsinhaber	Alfatech.ch GmbH Zürcherstrasse 379 CH-8500 Frauenfeld
Bauteilehersteller	Heinrich Eibach GmbH Am Lennedamm 1 D-57413 Finnentrop

**Gegenstand**

Spurverbreiterung durch den Anbau von Distanz- bzw. Adaptionsscheiben an der Vorder- und / oder Hinterachse, in Verbindung mit Serienrädern oder geeignete Sonderräder. Wahlweise können auch nur Sonderräder mit entsprechender Einpresstiefe angebaut werden.

**Spurverbreiterung**

Die Spurverbreiterung liegt unterhalb von 2%.

	Gesamteinpresstiefe <sup>1)</sup>	Felgen Ø
Civic X Type-R (FC, FK8) Civic X 5DR (FC, FK8)	≥ ET30 gemäss VTS <sup>2)</sup> Art. 56 Abs. 3	18" - 21"

<sup>1)</sup> der angegebene Wert der Gesamteinpresstiefe (=Felgen-Einpresstiefe + Dicke der Distanzscheibe) darf nicht unterschritten werden.

<sup>2)</sup> Spurverbreiterung bis 2% sind zulässig, sofern die Einpresstiefe je Rad um nicht mehr als 1 % der Spurweite abweicht. Dabei ist von der ursprünglichen beziehungsweise der grössten auf der TG, dem Datenblatt oder im COC aufgeführten Spurweite und der kleinsten aufgeführten Einpresstiefe auszugehen.

**Distanzscheiben**

Typ	Einteilige Aluminiumringe
Befestigung / Zentrierart	System 1: gesteckter Ring ohne Mittenzentrierung System 2: gesteckter Ring mit Mittenzentrierung System 4: geschraubter Ring mit Stehbolzen (15-30mm) System 7: geschraubter Ring mit Gewindeeinsätzen
Befestigungsart	Siehe System #, geschraubt: M14 x 1.5, Festigkeitsklasse 10.9, Kugel- oder Kegelbund
Werkstoff	AlCu4PbMgMn bzw. AlCuMgPb F37 / eloxiert
Kennzeichnung	Eibach-Logo und Typennummer (8-Stellig) Breite der Distanzscheibe = Ziffer 4+5 der Typennummer
Art der Kennzeichnung	Auf dem Umfang eingeprägt
Anzugsdrehmoment	entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befestigung der Räder (mind. 110 Nm)

## Geprüfte Ausführungen

Bezeichnung	Breite [mm]	System	Geprüfte Radlast maximal [kg]	Lochkreis / - zahl [mm/-]	Zentrierung [mm]	Gewindelänge [mm]	Referenz Auflagen im u.g. Gutachten sind zu beachten
91415031	15	4	650	120/5	64,1	Serie	E192XT0071-00
91418002	18	4	650	120/5	64,1	Serie	E192XT0071-00
91420045	20	4	650	120/5	64,1	Serie	E192XT0071-00
91425065	25	4	650	120/5	64,1	Serie	E192XT0071-00

## Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

- In Verbindung mit Leistungssteigerungen bis 20% der Serienleistung zulässig.
- In Verbindung mit geprüften Fahrwerks-Änderungen zulässig (Einschränkungen der entsprechenden APS Nachweise beachten).
- Weitere Änderungen sind gemäss asa-Umbaurichtlinie 2a zu beurteilen.

## Hinweise für die Änderungsabnahme

- Bei Verwendung von nicht serienmässigen Rädern ist eine Eignungserklärung gemäss asa-Richtlinie 2a vorzulegen. Ein Hinweis auf die Verwendbarkeit in Verbindung mit Distanzscheiben ist nicht erforderlich.
- «Auflagen und Kontrollen» sind zu beachten.

## Auflagen und Kontrollen

### Anbau

- Die Distanzscheiben müssen mit den vom Hersteller mitgelieferten bzw. vorgeschriebenen Befestigungselementen montiert werden. Der Einbau erfolgt nach Montageanleitung.
- Die Montageanleitung des Herstellers ist strikte zu befolgen, insbesondere Auflagen über die zulässige Radlast, geforderte Anfasungen der Räder an der Mittenzentrierung, maximale Länge des Achszapfens und Ausschluss der Montage von Stahlrädern.
- Die Einschraublänge aller Befestigungselemente muss mindestens 7.5 Gewindegänge (bei M14 x 1.5 – 10.9 Festigkeit; Kegelbund) betragen. Andere Einschraublängen richten sich nach der asa-Richtlinie 2a Pkt. 4.5.2.4.
- Es ist möglich Distanzscheiben mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren, wenn das Spurweitenverhältnis von Vorder- und Hinterachse durch die Spurverbreiterung unverändert bleibt oder sich die Spurweite an der Hinterachse erhöht.
- Das Anzugsmoment ist entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befestigung der Räder zu wählen. Die Befestigungselemente müssen nach 100 km nachgezogen werden.

### Räder

- Umbereifungen richten sich nach der asa-Umbaurichtlinie 2a / resp- der Herstellervorgaben. Reifen-/Felgenpaarung richtet sich nach den ETRTO-Normen.
- Für unterschiedliche Abrollumfänge oder Reifen-/Felgenpaarung an der Vorder-/Hinterachse sind die Herstellervorgaben einzuhalten.
- Die Verwendung von Stahlrädern ist nicht zulässig.
- Die Änderung des Abrollumfanges in Verbindung mit den Distanzscheiben ist nur maximal 8% zulässig. Bei einer Änderung grösser +/-8% der Serienbereifung ist ein Nachweis über die Einhaltung der Abgasvorschriften erforderlich. Gegebenfalls ist auch die Geschwindigkeitsanzeige anzupassen.

### Freigängigkeit

- Es ist auf ausreichende Freigängigkeit der Räder/Reifen zu Karosserie oder Fahrwerksteilen zu achten. Unter Umständen müssen an den Innenkotflügeln Anpassungen vorgenommen werden. Die Radabdeckungen sind gemäss VTS/asa-Richtlinie 2a einzuhalten.
- Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht geprüft

